



Bundesverband Deutscher  
Privatmusikschulen e.V.

## Seminarprogramm im 6. BDPM - Musikschulkongress

vom **07.05.2010 bis 09.05.2010** in der

Hessischen Akademie für musisch-kulturelle Bildung gGmbH.  
**Landesmusikakademie Hessen - Schloss Hallenburg**  
**Gräfin-Anna-Str. 4 36110 Schlitz**

Liebe Mitglieder, liebe Musiklehrende,

wir freuen uns, Ihnen das Seminarprogramm für den diesjährigen bdpm-Kongress vorstellen zu dürfen. Unser Anliegen war, sowohl für Leiter von Musikschulen, als auch für deren Lehrer Fortbildungen zu aktuellen Themen anzubieten. Mit Blick auf die Vielfalt und Qualifikation der Referenten, scheint dies gelungen. Nun hoffen wir auf eine breite Resonanz von Mitgliedern und Fachpublikum.

Bei Rückfragen steht Ihnen unser Generalsekretariat von Montag bis Freitag 10.00-14.00 Uhr unter Tel. 030 - 53679793 zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Ihr BDPM -Vorstand

Samstag, 10.00-11.30 Uhr in Raum E4

### **Gitarregrundausbildung**

*In dem von Frau Nikolay entwickelten Konzept werden Glieder aus der elementaren Musikpädagogik mit Grundzügen des Instrumentalunterrichtes kombiniert.*

*Es werden die Grundlagen (Kind, Gruppe, Eltern, Lehrkraft) dieses Konzeptes erörtert, allgemeine organisatorische Aspekte beleuchtet (Gruppenzusammenstellung, Räumlichkeiten, Ablauf, Instrumentenwahl etc.) und die Punkte Durchführung und kurze Materialvorstellung besprochen.*

*Dieses Thema ist für viele Gitarrenlehrer ein völlig neues Terrain, bietet aber sowohl die Möglichkeit einer Erweiterung des Fächerangebotes an Musikschulen, als auch die Erschließung neuer Aufgabenbereiche der entsprechenden Pädagogen.*

**Referentin:** Franziska Nikolay ist Dipl. Musikpäd. für die Fächer EMP und Gitarre. Sie unterrichtet seit 2004 an der Schule für Musik&Kunst in Gütersloh Gitarre (Einzel-Gruppenunterricht, sowie in Kleingruppen an Grundschulen), Eltern-Kind-Kurse, Musikalische Früherziehung (ab 3 Jahre) und Musikal. Grundausbildung, Ukulele in Kombination mit musikalischer Grundausbildung.

Einen weiteren Schwerpunkt ihrer Arbeit stellt die Gitarregrundausbildung dar, auf welche sie sich spezialisiert und ein eigenes Konzept entwickelt hat (Diplomarbeitsthema: Der frühinstrumentale Gitarrenunterricht).

-

Samstag, 10.00-11.30 Uhr in Raum 1.3

Seminar für Musikschulleiter- und -lehrer

### **Fragerunde zum Thema VG-Musikedition**

*Es werden kurz die Ergebnisse der Nachverhandlungen zwischen dem bdpm e.V. und der VG-Musikedition erläutert. Außerdem steht Herr Tietze für Fragen rund um das Thema Lizenzvertrag zur Verfügung.*

**Referent:** Herr Tietze ist Justiziar des Bärenreiter-Verlages, Vorstandsmitglied des Deutschen Musikverleger Verbandes und Mitglied des Rechtsausschusses der VG Musikedition.

**Moderator:** Dr. Christian Kuntze, Justiziar des bdpm e.V.

-

Samstag, 10.00-11.30 Uhr in Raum 1.4

Seminar für Musikschulleiter:

### ***Wie kommt man zu einer zeitgemäßen Internetpräsenz - Webseiten für Musikschulen***

*Dieses Seminar richtet sich an Musikschulleiter, die sich erstmalig mit diesem Thema auseinandersetzen oder auch ihre bestehende Musikschul-Website optimieren möchten. Erörtert werden allgemeine Aspekte der Zielgruppenanalyse, der Namenssicherung, des sinnvollen Aufbaus einer Seite, Pflege, rechtliche Fragen und welches technische und layouterische Niveau in welchem Kostensegment zu erwarten ist. Anschließend steht Herr Herrmann für eine Fragerunde zu diesem Thema zur Verfügung.*

**Referent:** Michael Herrmann ist Klavierlehrer und Leiter einer Musikschule. Des Weiteren hat er jahrelange Erfahrung bei dem Aufbau und der Betreuung von Webseiten namhafter Unternehmen.

-

Samstag, 12.30-14.00 in Raum 1.3

Seminar für Musikschullehrer

### **Keyboardunterricht im Jahr 2010 – technische und stilistische Möglichkeiten, Perspektiven für den Unterricht.**

*Dieses Referat richtet sich an Musiklehrer, die den Fachbereich „Keyboard“ professionell aufbauen oder ausbauen wollen.*

*Erläutert werden technische Möglichkeiten und Grenzen dieses Instruments unter besonderer Berücksichtigung der eigenen „Ästhetik“ elektronischer Tasteninstrumente. Wie kann man der Gefahr des Auseinanderdriftens von Anspruch und Wirklichkeit begegnen und mit vertretbarem Zeitaufwand den Unterricht weiter verbessern? Eingegangen wird auch auf die Verwendung neuer Literatur, Tipps zur Raumausstattung und den Möglichkeiten der neuen Medien in einer attraktiven Unterrichtsgestaltung.*

**Referent:** Marcus Trübendörfer studierte „Elektronischen Tasteninstrumente“ in Deutschland und Holland. Er leitet regelmäßig Fortbildungsveranstaltungen für Musiklehrer an Musikschulen und allgemein bildenden Schulen. Außerdem begleitet er als Lehrer und auch als Juror „Jugend musiziert“ und andere Wettbewerbe.

-

Samstag, 12.30 -14.00 Uhr in Raum 1.4

Seminar für Musikschulleiter

### **Fragerunde rund um das Thema Musikschulgründung**

*Dieses Seminar richtet sich sowohl an angehende Musikschulleiter als auch an unsere Mitglieder, die allgemeine Fragen zum Thema Honorarverträge, Grundvoraussetzungen, KSK, Organisation etc. von Musikschule haben.*

**Referent:** Peter Thies leitet mit der Kulturhaus Rhein-Ruhr gGmbH eine der größten privaten Musikschulen in Deutschland. Er ist Ehrenvorsitzender des bdpm e.V. und betreut Musikschulneugründungen in ganz Deutschland.

-

Samstag, 14.30 - 16.00 Uhr in Raum E4

Seminar für Musikschullehrer

### **Computerspiele im Unterricht**

*Der Einstieg in den Instrumentalunterricht finden immer mehr Schüler über Musikcomputerspiele, wie z.B. „GuitarHero“. Worum geht es in diesen Spielen? Wieviel haben die dort erworbenen Fähigkeiten mit „richtigem Musizieren“ zu tun? Wie kann man eine Verbindung schaffen zwischen Technik und Instrument? Was kann man mit solchen Spielen üben?*

*Dieses Seminar gewährt einen Einblick in die Grundlagen und Möglichkeiten von heutigen Musikcomputerspielen. Ziel ist es, den Lehrern mit der Erlebniswelt von „zockenden“ Schülern vertrauter zu machen und damit auch Eltern beratend beistehen zu können.*

**Referent:** Tammo Hinrichs studierte Informatik und Musik. Er ist Mitbegründer der digital arts-Gruppe „farbrausch“ und seit 2001 als Programmierer für Computerspiele tätig. Seit 2006 arbeitet er bei der 49 Games GmbH in Hamburg und ist dort unter anderem an der Entwicklung von Spielen für verschiedene Spielekonsolen beteiligt.

Moderator: Marcus Trübendörfer

-

Samstag, 14.30 – 16.00 Uhr in Raum 1.4

Seminar für Musikschulleiter

### **Öffentlichkeitsarbeit an einer privaten Musikschule**

*Wie baue ich Kontakte zur Presse, zur Politik, zu meinen Kunden auf? Wie werbe ich sinnvoll und kostengünstig für Veranstaltungen und die Arbeit meiner Musikschule?*

*Diese und andere Fragen sowie Ziele und Aufgaben einer zeitgemäßen Öffentlichkeitsarbeit werden ebenso vorgestellt wie der Aufbau einer Corporate Identity (Unternehmensidentität) für eine Musikschule.*

**Referent:** Eric Ridder studierte Lehramt in den Fächern Musik und Sport. Er ist der Gründer und Inhaber der Musikschule Ridder e.V. mit z. Zt. 700 Schülern, die von 48 Lehrkräften an 16 Standorten unterrichtet werden. Außerdem ist er Mitbegründer des Bundesverbands deutscher Privatmusikschulen e.V.. Herr Ridder vertritt den bdpm e.V. bei den Verhandlungen zum niedersächsischen Musikalisierungsprojekt.

-

Samstag, 14.30 – 16.00 Uhr in Raum 1.3

Workshop für Musikschullehrer

### **Cajon – die musikalische Kiste**

*Viele junge Menschen beschäftigen sich mit dem Genre Singer-Songwriter, Jazz, Latin oder auch ganz einfach Pop. An dieser Stelle kommt man bei der Besetzung häufig an einem Instrument nicht mehr vorbei: der Cajon - es ist preisgünstig und vergleichsweise einfach zu erlernen.*

*In diesem Workshop werden die Grundlagen und Möglichkeiten dieses Instrumentes und des entsprechenden Unterrichtes erläutert. Ziel ist es, sowohl Musikschulen, als auch die Lehrer zu ermutigen die Cajon in Ihr Fächerangebot aufzunehmen.*

**Referent:** Conny Sommer ist studierter Musikwissenschaftler. Er arbeitet seit 1989 als Live- und Studiomusiker, Lehrer, Dozent (u.a. Musikhochschule Hamburg) und Autor in den unterschiedlichsten Situationen. 1999 veröffentlichte er ein Lehrbuch für Cajon. Des Weiteren schreibt er einen fortlaufenden Cajon-Workshop für die Fachzeitschrift "Drums&Percussion".

[www.conny-cajon.com](http://www.conny-cajon.com)

-

Sonntag, 10.00 – 11.30 Uhr in Raum E4

Seminar für Musikschulleiter

### **Konfliktfrei Kommunizieren mit Ämtern und der Öffentlichen Hand**

*In diesem Workshop geht es darum, die Teilnehmer für den Umgang mit typischen Konfliktsituationen in Gesprächen z.B. mit Beamten zu sensibilisieren, die eigenen und fremden Verhaltensweisen besser verstehen zu lernen und das Gelernte auf die tägliche Praxis zu übertragen.*

*Es werden die Grundlagen der Kommunikation und der Konfliktanalyse, mit dem Schwerpunkt*

*private Musikschulen im Umgang mit staatlichen Institutionen, erörtert.  
Des Weiteren werden in diesem Seminar Grundmuster der Konfliktlösung erarbeitet.*

**Referentin:** Frau Dr. Beate Braun ist Gründerin und Inhaberin des Beratungsunternehmens BRAUN-CONCEPT. Ihre Beratungsschwerpunkte sind Strategie, Kommunikation und Service. Frau Dr. Braun absolvierte Studien in den Fächern Anglistik, Kunst und Psychologie mit Auszeichnung. Nebenberuflich promovierte sie im Fachgebiet englische Theaterwissenschaft. Frau Dr. Braun ist BEAM-Absolventin (ESSEC Business School, Paris) und hat 10 Jahre aktiv im Bildungs- und Schulbereich in Deutschland und Großbritannien gearbeitet. Danach war sie 14 Jahre in der IT-Branche tätig, wo sie verschiedene Führungspositionen bei nationalen und internationalen Unternehmen und Konzernen in den Bereichen Marketing & Kommunikation, Geschäftsentwicklung & Vertrieb, Kundendienst & M&A inne hatte. Seit 2004 lehrt sie auch an verschiedenen Hochschulen u.a. zu den Themen Bildungsmanagement, Bildungsmarketing, Netzwerke & Kooperationen.

-

Sonntag, 10.00 – 11.30 Uhr in Raum 1.3  
Seminar für Musikschullehrer  
**Die Suzuki-Methode**

*In diesem Seminar werden die Grundlagen dieser Methode erörtert. An Beispielen aus dem Streicherbereich werden die Einsatzmöglichkeiten in einem heutigen Musikunterricht aufgezeigt. Ziel soll es sein, Einblick in diese spezielle Lehrmethode zu gewähren und aus diesem Blickwinkel Anregungen für einen erfolgreichen Instrumentalunterricht zu geben.*

**Referentin:** Frau Tine Madsen ist Dipl.Geigerin und blickt auf eine langjährige Konzerterfahrung zurück. Sie unterrichtet seit mehr als 25 Jahren erfolgreich mit der Suzukimethode. Einige ihrer Schüler sind Preisträger bei „Jugend musiziert“.

**Referent:** Herr Wolfgang Kauper studierte Geige und Musikpädagogik. Er absolvierte die Ausbildung zum Suzuki-Violinlehrer mit dem A-Lehrerexamen und ist als Dozent bei Workshops im In- und Ausland tätig. Einige seiner Schüler erzielten bereits bei „Jugend musiziert“ erste Preise.

-

Sonntag, 10.00- 11.30 Uhr in Raum 1.4  
Seminar für Musikschullehrer  
**„Schwierig, aber begabt! - Arbeitskreis zum Thema Schüler mit Lernschwächen**

*Das Thema ADS oder auch ADHS ist aus den Medien kaum noch wegzudenken. Auch mit Lese- und Rechtschreibschwächen haben immer mehr Kinder zu kämpfen. Was passiert mit solchen Kindern im Instrumentalunterricht? Wie geht mal als Musikpädagoge damit um? Sind diese Schüler ein Problem oder vielmehr eine Chance?*

*Herr Mütze stellt seine Erfahrungen und Lösungsansätze vor und eröffnet mit diesem Arbeitskreis die dringend erforderliche Diskussion zu diesem Thema.*

**Referent:** Friedemann Mütze studierte Schlagwerk an der Hochschule für Musik „Carl Maria von Weber“ in Dresden. Er leitet seit 15 Jahren die Musikschule „drummers büro“ und unterrichtet dort sowohl Schlagzeug, als auch Percussion in Einzelunterricht und Gruppen.

-

Sonntag, 12.30 – 14.00 Uhr in Raum E4

Seminar für Musikschullehrer

### **Klassenmusizieren**

*In diesem Seminar werden typische Situationen des Klassenmusizierens durchgesprochen. Es werden Grundlagen, Voraussetzungen, allgemeine organisatorische und pädagogische Aspekte dieser Unterrichtsform erörtert. Ziel ist es, den Musikschullehrern einen Eindruck und Anregungen für diesen immer stärker nachgefragten Unterrichtszweig zu vermitteln.*

**Referent:** Dietmar Leichtle M.A. ist Fachkonferenzleiter Musik an einer Realschule mit Musikprofil (unter anderem Bläserklassen). Er arbeitet als Fachberater und Regionalbetreuer im Bereich Schulmusik für das Staatliche Schulamt Tübingen. Außerdem ist er als Dirigent der Big Bands und Bläsergruppierungen der örtlichen Musikschule und als Dozent für den Schottverlag Mainz tätig.

-

Sonntag, 12.30 - 14.00 Uhr in Raum 1.4

Seminar für Musikschulleiter

### **Gründung eines Vereins / Fördervereins**

*In diesem Seminar werden die einzelnen Schritte von der Gründungsversammlung über die Erstellung der Satzung, Eintrag ins Vereinsregister, Antrag der Zuerkennung der Gemeinnützigkeit an das Finanzamt bis hin zur Erläuterung der Gründung und Vorteile eines Fördervereins dargestellt.*

**Referent:** Martin Beck ins Diplom-Verwaltungswirt, ehemaliges Vorstandsmitglied und Kassenwart des bdpm e.V. und Gründungsmitglied des Förderkreises Pro Musica e.V..

-

Sonntag, 12.30 – 14.00 Uhr in Raum 1.3

### **Kammermusik als instrumentalpädagogische Methode**

*Welche Möglichkeiten bietet die Kammermusik im Instrumentalunterricht?*

*Dieser Frage geht das Seminar an Beispielen von Bläserensembles exemplarisch nach. Ziel ist es, Tipps und Anregungen für interdisziplinäres Lehren und Lernen in der Musikschule - auch durch den Erfahrungsaustausch der Seminarteilnehmer - zu bekommen.*

**Referent:** Günter Martin Korst, Jahrgang 1972, hat Klarinette, Saxophon und Dirigieren studiert. Seine musikpädagogische Ausbildung hat er mit einem Aufbau-Studium der Fachdidaktik Musik an

der Pädagogischen Hochschule in Ludwigsburg fortgeführt. Während seiner Tätigkeit als Lehrer für Klarinette und Saxophon an der Jugendmusikschule Schorndorf absolvierte er ein Magisterstudium Musikwissenschaft an der Universität Tübingen.

Mittlerweile unterrichtet Herr Korst an verschiedenen Institutionen in Süddeutschland, dirigiert zwei Blasorchester und leitet regelmäßig Fortbildungen im Großraum Stuttgart. Er schreibt Fachartikel und hält Vorträge über Musik- und Instrumentalpädagogik. Weiterhin betreut er Dirigierschüler der C- und B-Stufe in der Praxisausbildung und ist Juror bei verschiedenen Musikpreisen und "Jugend musiziert".

-

Sonntag, 14.30 – 16.00 Uhr in Raum E 4

Seminar für Musikschulleiter

### **Kalkulation für kleine und mittlere Musikschulen**

*In diesem Seminar wird an Beispielen eine allgemeine Kalkulation für Musikschulen mit 50-500 Schülern erarbeitet. Ziel ist es, den Teilnehmern einen Überblick über die wichtigsten Fakten und Gesichtspunkte dieses Aspektes der Musikschulleitung zu vermitteln.*

**Referent:** Peter Thies leitet mit der Kulturhaus Rhein-Ruhr gGmbH eine der größten privaten Musikschulen in Deutschland. Er ist Ehrenvorsitzender des bdpm e.V. und betreut Musikschulneugründungen in ganz Deutschland.

-

Sonntag, 14.30 – 16.00 Uhr in Raum 1.3

Seminar für Musikschullehrer

### **Früherziehungskonzept „Musimaus and friends“**

*Die Musi-Maus bringt alle in Schwung! Dies gilt nicht nur für hunderte von Kindern, die bereits erfolgreich nach diesem Musik-Kinder-Programm unterrichtet werden, sondern auch vor allem für die Lehrkräfte. Das Konzept beinhaltet einen kompletten Lehrplan über eine Unterrichtszeit von zwei Jahren, inklusive aller Lieder, Texte, Fingerspiele, Bildergeschichten und Bastelanleitungen. Eine leicht verständliche Schritt-für-Schritt-Erklärung jeder Unterrichtseinheit ermöglicht auch fachfremden Lehrkräften oder beruflichen Anfängern einen sicheren und leichten Einstieg. Besondere Hilfestellung bietet das Konzept für verhaltensauffällige Kinder und ihre Integration in den Unterrichtsalltag (musiktherapeutische Pädagogik).*

**Referentin:** Frau Melanie C. Sacher (Dipl. Klang- und Musiktherapeutin, ibw) studierte am Richard-Strauss-Konservatorium in München, sie absolvierte ein Aufbaustudium zur Dipl. Klang- und Musiktherapeutin (ibw). Frau Sacher ist Autorin der Reihe "Musi-Maus & Friends", Leiterin des

Ausbildungszentrums "Elementarmusikpädagogisches Institut, emp-i" in Wangen im Allgäu und Lehrerin für musikalische Frühförderung am Haus der Künste in Wangen im Allgäu. Ergänzt wird dies durch Ihre bundesweite Seminartätigkeit.

-

Sonntag, 14.30 – 16.00 Uhr in Raum 1.4

Seminar für Musikschullehrer

### **Boomwhakers**

*In dem Seminar werden die „Boomwhakers“ - gestimmte Röhren für den Unterricht mit Klassen vorgestellt. Mit diesem Instrument ist es möglich, komplexe musikalische Zusammenhänge anschaulich zu vermitteln und auch in größeren Gruppen rhythmische, melodische und harmonische Zusammenhänge zu erarbeiten.*

**Referent:** Andreas von Hoff arbeitet als Schlagzeuglehrer. Außerdem engagiert er sich seit 2003 in der Musikwerkstatt der PH Heidelberg zum Thema Klassenmusizieren an allgemeinbildenden Schulen.

Herr von Hoff unterrichtet selbst Boomwhakers im Klassenverband und leitet bundesweit zahlreiche Seminare zu diesem Thema.

-